

# La Mothe : eine turbulente Geschichte

## Die Gründung der Stadt

Im Jahre 1238, Graf Heinrich II von Bar zu sich und seine Nachkommen verpflichtet, Mathieu II Herzog von Lothringen, eine Festung in der Grenzregion zwischen Neufchâteau Lamarche nie bauen. Aber im Jahre 1255, sein Sohn Theobald II verstößt gegen das Abkommen. Nachdem die Domain Hilairemont St. (früherer Name von La Mothe) erworben, begann Theobald II den Bau einer neuen Stadt. Im Juli 1258, gewährt sie eine Charta Franchise Bourgeois.

Der Herzog von Lothringen Ferri III Protest. Schiedsgerichtsbarkeit an der Grafen der Champagne, Nevers und Burgund, der Grund, Bar Zahl geben betraut. Aber der Herzog von Lothringen Berufung eingelegt, brach der Krieg zwischen Lothringen und Barrois. Arbitration of St. Louis, König von Frankreich, wird notwendig sein. Er bat um Tribut Theobald II La Mothe Champagne Zahl zu bezahlen. Die Hommage war im Mittelalter, die Handlung, durch die ein Vasall versprach Treue zu seinem Herrn.

Dieser Tribut von den Grafen von Bar Champagner Zahl geschuldet birgt all den Samen des Konflikts, der die sechzehnten und siebzehnten Jahrhundert, Lothringen und Frankreich widersetzen wird. In 1284, in der Tat, die Ehe der Erbin von Champagne mit dem späteren König Philipp dem Schönen, so dass die Befestigung der Champagne in Frankreich, den Erwerb durch Hommage an den König von Frankreich. Nach der Fusion von Barrois und Lothringen, wird der Herzog von Lothringen haben einen Tribut an den König von Frankreich zu zahlen.

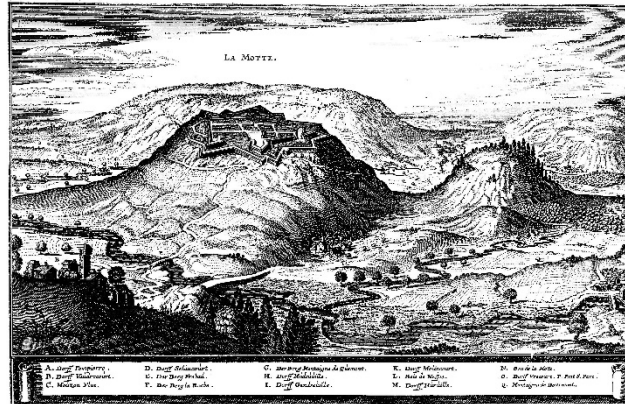
## Lorraine zwischen Frankreich und Reich

Aber die Rivalität zwischen der Herzöge von Lothringen und Bar zählt nur eine banale Folge des mittelalterlichen Lebens. Es verdeckt eine andere Realität: die strategische Position, aber auch so schwer, von Lothringen besetzt zwischen Frankreich und Deutsches Reich.

Mit der Unterzeichnung in 935, Frieden Chiers, Lothringen war die Falte des Reiches eingetragen. Dies hat sich jedoch nie von der Könige von Frankreich, die die gewinnende Lorraine hat ihre Grenze im Osten zu konsolidieren akzeptiert. Klug, die Herzöge von Lothringen spielte Neutralität zwischen den beiden Nachbarn.

Die Beziehung zwischen dem Herzogtum Lothringen und Frankreich sind herzlich, bis 1541, dem Jahr, in dem Francis, Erbe des Herzogtums, Christian Frau von Dänemark, Karl V. Nichte. Der Herzog Anthony, sein Vater,

wollte seine Allianzen wieder auszugleichen. Aber er brachte auch die königliche Wut. König Franz I. sah dann für ein Herzogtum Neutralität Versicherung. Er wird es im Jahr 1542 zu dem Vertrag von Nürnberg. Charles Quint erkennt das Herzogtum Lothringen für immer frei und nicht bündig. Die Vasallen mit dem Empire wurde zugunsten eines Protektorats Status gebrochen. Aber Lorraine auf eine strikte Neutralität verurteilt.



La Mothe 1643 (Merian-Gravur)

## Christian Regenschaft von Dänemark

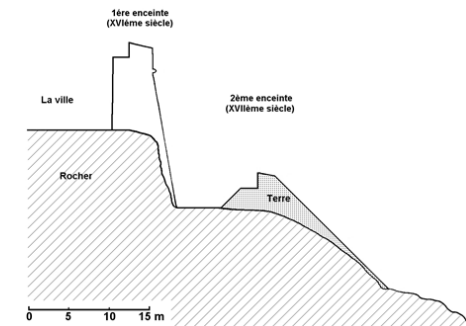
1544 stirbt der Herzog Antoine. Sein Sohn François folgte ihm. Ill wiederum starb er im Jahre 1545. Er hinterlässt eine Witwe von 24 Jahren, Christian von Dänemark. Sein Sohn, der zukünftige Charles III, nur 3 Jahre alt. Der Adel Lorraine bietet die Regenschaft an Nicolas Vaudémont, Bruder des verstorbenen Herzogs. Aber Christian von Dänemark Plot und erforderlich ist. Ein Kompromiss wurde schließlich erreicht: sie nannten Co-Regenten werden.

Schön, energisch, Christian will allein regieren. Es muss nicht den Wunsch der Lorraine Adel zu respektieren, um strikte Neutralität zwischen ihren beiden mächtigen Nachbarn und kippt Reich aufrecht zu erhalten. Und das ist, als sie beschlossen, die Befestigungen von La Mothe stärken. Es nutzt die italienische Ingenieur Ambrogio Precipiano die Dole Franche-Comté im Auftrag von Karl V. gestärkt Precipiano entwirft den Plan eines neuen Festungsmauer. Die Arbeiten begannen sofort.

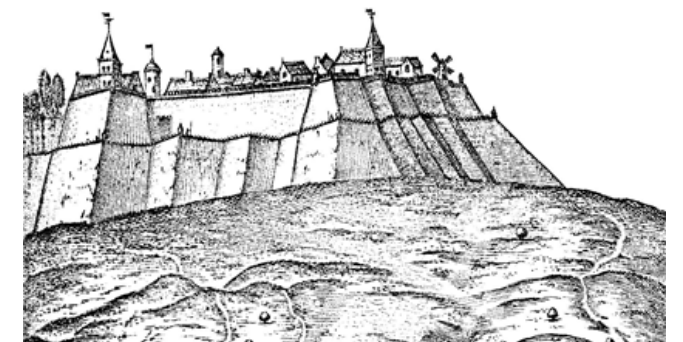
König Heinrich II von Frankreich wurde im März 1547 spätestens gekrönt Im Februar 1548, erfährt er, dass Christian von Dänemark haben sich Hauptwerke La Mothe durchgeführt. Und sie stellt die Neutralität des Regenten von Lothringen und Ängste, die La Mothe könnte eines Tages von Karl V. als Brückenkopf zu den König Schritte

verwendet werden. Heinrich II gebeten Christ zu interviewen, die in Joinville im Juni 1548 nahm der König brachte sie ein Ende der Arbeit während der Minderjährigkeit Zukunft Herzog Karl III versprechen. Aber der Tag seiner Abreise aus Nancy, 12. Juni um 5 Uhr morgens, sie vier Zeugen im Voraus Protest gegen jegliche Zugeständnisse, die von ihm abgerissen werden würde und einem Notar gebracht hatte und erklärte. Dass das Versprechen wurde nicht eingehalten scheint nicht überraschend! Die Arbeiten werden fortgesetzt, bis 1590 wird das Jahr der Vollendung des ersten Gehäuses mit dem Bau der Tür Soulaucourt sehen. Ab 1563 mindestens, und bis zu seinem Tod im Jahre 1595, ist die Arbeit von Florent De Belleau gerichtet.

1620 verstärkten wir dieses erste Gehäuse einer zweiten, von Erde und Stein, inspiriert von den Vorschriften des niederländischen Festung. Geschützt abgedeckten Stompfad am Fuße der Wand des ersten Gehäuses. Diese zweite Gehäuse verstärkt den Eindruck von Höhe und Leistung der ehemaligen. Es machte besonders schwierigen Arbeitsweise und Unterwanderung.



Profil der Doppelwände des La Mothe



La Mothe 1645 (Malthus Gravur)

## Der Dreißigjährige Krieg (1618-1648)

Der Dreißigjährige Krieg, der viel von Europa und besonders Lorraine verwüstet, ist eine Auseinandersetzung zwischen Frankreich und dem Reich mit Spanien verbündet. In Lothringen, die Akteure auf der Bühne im Jahr 1624, das Jahr, in dem sowohl Richelieu in Frankreich Karl IV Lothringen, an die Macht kommen. Karl IV ist ein erklärtes katholisch. Er lehnt die Politik der strikten Neutralität zwischen Frankreich und dem Reich. Er weigert sich, die Huldigung durch die beweglichen Barrois zu zahlen. Darüber hinaus wagt er willkommen am Hof der Französisch Gegner Nancy Richelieu einschließlich Gaston von Orleans, Bruder des Königs.

### Die Anfänge der Konflikt zwischen Frankreich und Lothringen

Im Mai 1632 marschierte die Armee Französisch Lothringen. Karl IV vereinbart, einen Vertrag in Liverdun 26. Juni 1632. Insbesondere unterzeichnen verpflichtete sie zu Ehren Barrois innerhalb der Frist von einem Jahr zu zahlen. Aber 30. Juli 1633, das Parlament von Paris entscheidet über die Beschlagnahme von Barrois, auf dem Boden, dass die versprochenen Tribut nicht bezahlt wurde. Die eingegebenen königlichen Truppen wieder und belagerten Nancy Lorraine. Die Stadt ist schnell getroffen. 20. September Karl IV verhängt Unterschrift, Charmes, einen neuen Vertrag.

19. Januar 1634 dankte Karl IV und verließ den herzoglichen Thron an seinen Bruder Nicolas-François, Bischof von Toul. 18. Februar 1634, es heimlich geheiratet, nachdem sie die notwendigen Genehmigungen, ihr Cousin Claude, Erbin der Herzogtümer und verhindert eine Union von Frankreich angeordnet gegeben. Die Ehe wird sofort verbraucht. Aus ihm heraus. Richelieu das Paar in der herzoglichen Palast von Nancy verschlossen hatte. Aber am 1. April, den sie verwalten, verkleidet zu fliehen und nach Florenz zu gewinnen.

### Der erste Sitz (8. März - 27. Juli 1634)

Am 8. März, dem Marquis de la Force Leiter der Französisch Truppen umgeben die Stadt und vollständig blockiert. Er rief, die Französisch umliegenden Plätzen, Geschütze und Granatwerfer. Er grub Gräben in Richtung der St. Barbara Bastionen, Saint-Nicolas und Dänemark.



La Mothe 1645 (aus einem brennenden Beaulieu)

Ab 9. Juni konnte Mörser Batterien installiert werden. Am 17. Juni, dem Französisch erreichte den Fuß des Kontereskarpe. Dann begannen sie zu graben Minen zu Festungen zu stürzen. Im Inneren des Platzes wurde die Situation immer schwieriger. Das Wasser und der Bestimmungen fehlten. Am 21. Juni wurde der Gouverneur von Choiseul Isches durch einen Schuss getötet zu glänzen. Am 6. Juli wurde der Abstand auf allen Seiten vor allem durch die jungen Vicomte de Turenne erreicht. Glücklicherweise übertönt starken Regenfällen die Französisch Gräben, so dass eine gewisse Erleichterung zu der belagerten. Am 26. Juli, die Minen unter der Bastion Saint Nicolas explodierte, die Eröffnung eines großen Bruch. Bereits am 27. Juli wurde die Kapitulation unterzeichnet.

Lorraine war unter die volle Kontrolle über Frankreich und in einem schlechten Zustand. Die Pest verwüstet geübt überall. Karl IV nicht unter ihre Politik in den Dienst des Reiches. Er hatte zu vereinbaren, um nach Paris zu gehen, um zu verhandeln. 29. März 1641, in Saint-Germain-en-Laye, den "kleinen Frieden" und lieh Hommage an Barrois unterzeichnete er. Er hatte sicherlich gedemütigt worden, aber er sein Herzogtum retten könnte. Allerdings ist es nicht die Absicht, seine Verpflichtungen zu erfüllen. Im April 1641 begannen die Feindseligkeiten.

### Der zweite Sitz (Juli 1642 - Mai 1643)

Der König verlor die Geduld und schickte erneut die Hallier investieren La Mothe. Aber 4. Dezember 1642, starb Richelieu. Louis XIII starb am 14. Mai 1643. Diese doppelte Tod temporär gespeichert La Mothe. Im Mai 1643 wurde die Blockade aufgehoben. Mazarin kommt dann an die Macht. Mehrmals versuchte er mit Karl IV zu verhandeln, aber vergeblich. Nicht in der Lage, um die Stadt zu erhalten, schwor er, im Juli 1644, den Verlust.

### Der dritte Sitz (Dezember 1644 - 7 Juli 1645)

Magalotti wurde beauftragt, die Stadt zu investieren. Am 6. Dezember, war er da. Im Januar wurden die Bauern verpflichtet, um den Ort ein circumvallation verteidigte sieben Redouten graben. Der Gouverneur Clicquot organisierte Ausflüge, um die Arbeit zu verzögern, jedoch ohne großen Erfolg.

Anfang Mai wurde die Umwallung fertig gestellt und ausgeschlossen jede Hilfe. Die Französisch begann dann Gräben auf den Platz.



Karte von der Belagerung von 1645 (Beaulieu Gravur)

Mitte Mai, die mitten in der Glasur erreicht sie. 20. Juni Magalotti wurde tödlich verwundet.

In der Nacht vom 27 bis 28 Juni, fand die Französisch weg die Kontereskarpe. Nach der Diskussion wurden die Kapitulationsbedingungen angenommen und am 1. 7. Juli ratifiziert.

Die Auszeichnung des Krieges wurden die Verteidiger gegeben. Außerdem wird in Artikel 15 der Kapitulation vor, daß "es wäre offen für die Bürger sein, um in La Mothe an anderer Stelle zu bleiben oder, oder es scheint gut zu ihnen, und dass sie seroient in ihr Eigentum und Freiheiten in einigen Ländern waren sie gehalten werden."

### Zerstörung

15. Juli 1645 wurde die Gemeinschaft der Entscheidung des Mazarin, die totale Zerstörung der Stadt zu machen mitgeteilt. Dann schickte sie Nicolas Dubois Riocour am Hof von Frankreich, für die Bedingungen der Kapitulation. Leider vergebens! Bereits am 20. Juli begann Zerstörungen, während die Jungen Riocour noch nicht von seiner Mission an den Hof von Frankreich zurückkehrte. Ende September war die Stadt ein Trümmerhaufen.